

Udo Mayer / Sibylle Raasch

Internationales Recht der Arbeit und Wirtschaft

---

# Studien zur Sozialwissenschaft

Band 44

---

Westdeutscher Verlag

Udo Mayer · Sibylle Raasch

# Internationales Recht der Arbeit und Wirtschaft

Westdeutscher Verlag

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

**Mayer, Udo:**

Internationales Recht der Arbeit und Wirtschaft/

Udo Mayer; Sibylle Raasch. – Opladen:

Westdeutscher Verlag, 1980.

(Studien zur Sozialwissenschaft; Bd. 44)

ISBN-13: 978-3-531-11509-2 e-ISBN-13: 978-3-322-88219-6

DOI: 10.1007/978-3-322-88219-6

NE: Raasch, Sibylle.

© 1980 Westdeutscher Verlag GmbH, Opladen

Umschlaggestaltung: studio für visuelle kommunikation, Düsseldorf

Satz: Vieweg, Wiesbaden

Alle Rechte vorbehalten. Auch die fotomechanische Vervielfältigung des Werkes (Fotokopie, Mikrokopie) oder von Teilen daraus bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages.

ISBN-13: 978-3-531-11509-2

# Inhalt

<i>Einleitung</i> .....	9
<i>1. Internationales Recht auf Freihandel</i> .....	11
1. Freihandel und Völkerrecht .....	11
2. Multilaterale Kodifizierung des Freihandels im GATT .....	16
2.1 Entstehungsgeschichte: Havanna-Charta und GATT .....	16
2.2 Liberalisierung des Welthandels und GATT .....	20
2.2.1 Zollabbau durch das GATT .....	24
2.2.2 Abbau nicht-tarifärer Handelshemmnisse .....	27
2.2.3 Schutz der internationalen Wettbewerbsfreiheit durch Subventionsausgleichszölle? .....	30
2.2.4 Schutz der internationalen Wettbewerbsfreiheit durch Antidumpingzölle? .....	32
2.3 GATT und Entwicklungsländer .....	35
3. Neue Weltwirtschaftsordnung contra Freihandel .....	41
3.1 Chronologie der Diskussion um eine neue Weltwirtschaftsordnung .....	44
3.2 Die UNCTAD im Gefüge der UNO .....	47
3.3 Das Rohstoffproblem .....	48
3.3.1 Rohstoffabkommen und GATT .....	51
3.3.2 Produktspezifische internationale Rohstoffabkommen .....	52
3.3.3 Das integrierte Rohstoffprogramm der UNCTAD .....	55
3.3.4 Erzeugerkartelle .....	59
3.4 Finanzielle Hilfe zur Industrialisierung der Entwicklungsländer .....	62
3.5 Handel mit verarbeiteten Produkten .....	68
3.5.1 UNCTAD-Forderungen zum Handel mit verarbeiteten Produkten .....	68
3.5.2 Handelsliberalisierung der Industrieländer und Industrialisierung der Entwicklungsländer am Beispiel des Welttextilabkommens .....	71
4. Der Beitrag der EG zur Modifizierung des Freihandels .....	80
4.1 Die außenhandelspolitische Zielsetzung der EG .....	80
4.2 Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und GATT .....	81
4.3 Gemeinsamer Außenzolltarif und allgemeines Präferenzsystem .....	85
4.4 Das Abkommen von Lomé, ein Beitrag der EG zur Errichtung einer neuen Weltwirtschaftsordnung? .....	91

<i>II. Schutz und Kontrolle des Privateigentums durch das Völkerrecht</i> . . . . .	102
1. Privateigentum und kapitalistische Weltwirtschaft . . . . .	102
2. Völkerrechtlicher Schutz des Privateigentums . . . . .	107
2.1 Vertraglicher Schutz von Auslandsinvestitionen . . . . .	108
2.2 Gewohnheitsrechtliches Konfiskationsverbot als allgemein geltendes Völkerrecht? . . . . .	113
2.3 Das Recht auf wirtschaftliche Selbstbestimmung . . . . .	121
3. Schutz des geistigen Eigentums und Technologietransfer . . . . .	129
3.1 Internationaler Patentschutz: Pariser Verbandsübereinkunft und WIPO . . . . .	135
3.2 Reform der internationalen Regeln des Technologietransfers im Kräfte- spiel zwischen UNCTAD und WIPO . . . . .	140
4. Internationales Wettbewerbsrecht (Kartell- und Fusionskontrolle) . . . . .	147
4.1 Internationale Kartellkontrolle und Privilegierung von Exportkartellen . . . . .	151
4.2 Internationale Fusionskontrolle contra Konzentrationspolitik . . . . .	154
4.3 Das Wirkungsprinzip im internationalen Wettbewerbsrecht . . . . .	158
5. Kontrolle multinationaler Konzerne . . . . .	167
5.1 Gesellschafts- und beschäftigungspolitische Auswirkungen multinationalen Konzernverhaltens auf nationale Souveränität und Beschäftigungs- situation . . . . .	168
5.1.1 Der wirtschafts- und gesellschaftspolitische Einfluß internationaler Konzerne . . . . .	168
5.1.2 Die beschäftigungspolitischen Auswirkungen multinationaler Kapi- talaktivitäten . . . . .	170
5.2 Internationale Kontrolle multinationaler Unternehmen . . . . .	172
5.3 Kontrolle durch gewerkschaftliche Gegenmacht? . . . . .	176
5.3.1 Probleme und Perspektiven der internationalen gewerkschaftlichen Kooperation gegen multinationales Konzernverhalten . . . . .	176
5.3.2 Kontrolle durch institutionelle Mitbestimmung? Das Projekt der Europäischen Aktiengesellschaft . . . . .	180
<i>III. Internationales Arbeitsrecht</i> . . . . .	185
1. Internationaler Standard wirtschaftlicher und sozialer Rechte und nationale Arbeiterbewegung . . . . .	185
2. Der Beitrag internationaler staatlicher Organisationen zur Herausbildung völkerrechtlicher Normen zum Schutz der Arbeitskraft . . . . .	190
2.0 Allgemeine Vorbemerkung . . . . .	190
2.1 Die UNO . . . . .	191

2.2 Die internationale Arbeitsorganisation (ILO) . . . . .	193
2.2.1 Entstehung der ILO . . . . .	193
2.2.2 Entwicklung seit 1944 . . . . .	195
2.2.3 Organisatorische Struktur der ILO . . . . .	196
2.2.4 Das völkerrechtliche Instrumentarium der ILO . . . . .	197
2.3 Die EWG . . . . .	199
2.3.1 Die sozialpolitischen Bestimmungen des EWG-Vertrags . . . . .	199
2.3.2 Neue Tendenzen in der Sozialpolitik der EWG . . . . .	201
2.4 Europarat . . . . .	202
3. Internationales Arbeitsrecht . . . . .	204
3.1 Recht auf Arbeit . . . . .	204
3.1.1 Die völkerrechtliche Normenlage . . . . .	204
3.1.2 Recht auf Arbeit als Vollbeschäftigungsgarantie . . . . .	206
3.1.3 Recht auf Arbeit und Bestandsschutz von Arbeitsverhältnissen . . . . .	208
3.1.4 Recht auf Arbeit und Vermittlungsmonopol – das Problem Leiharbeit . . . . .	210
3.2 Koalitionsfreiheit . . . . .	212
3.3 Völkerrechtlicher Umfang der Betätigungsfreiheit von Koalitionen . . . . .	214
3.3.1 Kollektivverhandlungen . . . . .	214
3.3.1.1 Tarifverträge mit multinationalen Konzernen . . . . .	216
3.3.1.2 Europäische Betriebsvereinbarung . . . . .	216
3.3.2 Der Streik . . . . .	217
3.3.2.1 Unmittelbare Geltung eines völkerrechtlichen Streikrechts . . . . .	217
3.3.2.2 Der „wilde“ Streik . . . . .	218
3.3.2.3 Beamtenstreik . . . . .	219
3.3.2.4 Der Solidaritätsstreik . . . . .	220
3.3.3 Die Aussperrung . . . . .	221
3.3.4 Soziale Sicherung bei Arbeitskämpfen . . . . .	224
3.4 Gleichbehandlungsgebot und Diskriminierungsverbot . . . . .	227
3.4.1 Diskriminierungsverbot wegen des Geschlechts . . . . .	228
3.4.2 Diskriminierungsverbot wegen gewerkschaftlicher Tätigkeit . . . . .	231
3.4.3 Diskriminierungsverbot wegen politischer Betätigung . . . . .	234
3.4.4 Diskriminierungsverbot wegen der Staatsangehörigkeit . . . . .	237
4. Kontrolle und Durchsetzung völkerrechtlicher Normen . . . . .	241
4.1 Innerstaatliche Geltungswirkung . . . . .	241
4.1.1 Völkerrecht und nationale Souveränität . . . . .	241
4.1.2 Völkerrecht als innerstaatliches Geltungsproblem . . . . .	243
4.1.2.1 Allgemeine Regeln des Völkerrechts nach Art. 25 GG . . . . .	243
4.1.2.2 Innerstaatliche Wirkung der nach Art. 59 Abs. 2 GG transformierten Völkerrechtsnormen . . . . .	245
4.2 Internationale Kontrolle von Verträgen . . . . .	246
4.2.1 UNO-Menschenrechtskonventionen . . . . .	246

4.2.2 Kontrollsystem der ILO . . . . .	247
4.2.3 Europäische Menschenrechtskonvention . . . . .	249
4.2.4 Europäische Sozialcharta . . . . .	250
4.3 Supranationaler Kontrollmechanismus des EWG-Vertrags . . . . .	251
Anmerkungen . . . . .	252
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	284
Stichwortverzeichnis . . . . .	286